

per E-Mail: Klaus_Hass@web.de

Herrn

Klaus Hass

Steinstraße 33

35390 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306-1016
Telefax: 0641 306-2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

IV-Wei./rl- ANF/2262/2020

19. Juni 2020

Anfrage gemäß § 31 GO des Herrn Hass vom 05.06.2020 – Nachhaltige Mobilität - ANF/2262/2020

Sehr geehrter Herr Hass,

Ihre Fragen werden wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

"In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.2019 wurde unter TOP 14 beschlossen u.a. einen neuen Bahnhaltelpunkt Ulner Dreieck/Aulweg zum regionalen Nahverkehrsplan anzumelden. Ist dies erfolgt und wenn ja, wann? Wenn nicht, wann soll die Anmeldung erfolgen und warum ist dies bisher unterblieben?"

Antwort:

Der Bahnhaltelpunkt Ulner Dreieck/Aulweg wurde im Rahmen der städtischen Stellungnahme zum Regionalen Nahverkehrsplan 2020 des Rhein-Main-Verkehrsverbundes dieses Jahr angemeldet.

Zu Frage 2:

"In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2019 sind unter TOP 7 neun Prüfaufträge zum Themenbereich nachhaltige Mobilität an den Magistrat erteilt worden. Es wird um Sachstandsbericht zu den einzelnen Punkten gebeten. Welche Prüfaufträge wurden eingeleitet? Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen? Welche Prüfaufträge wurden bisher nicht eingeleitet und warum? Wann ist die Einleitung vorgesehen und wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?"

Antwort:

Zum Prüfauftrag Nr. 6.: Durch die Errichtung von zusätzlichen Zugängen am Nordende des Haltepunktes Oswaldsgarten würde aus Sicht des Magistrats die unmittelbare Anbindung

bzw. Attraktivität des Haltepunktes nur marginal gesteigert werden. Durch den neuen Bahndurchstich an der Dammstraße wurde die Erreichbarkeit des Bahnhofpunktes von Norden aus kommend bereits deutlich verbessert. Von einer Errichtung der nördlichen Zugänge zum Bahnhofpunkt wird deshalb abgesehen, auch weil die dafür benötigten Kosten in keinem Verhältnis zur Verbesserung der Erreichbarkeit stehen.

Zum Prüfauftrag Nr. 7 +8.: Die Fragestellungen zu Antriebsformen von Fahrzeugen und Linienkonzptionen von Stadtbuslinien werden im Rahmen der Angebotskonzption des aktuell beauftragten Nahverkehrsplans bearbeitet. Erste Ergebnisse werden in 2021 erwartet.

Zum Prüfauftrag Nr. 9+10: Die zusätzlichen Bahnhofpunkte „Ullner Dreieck/Aulweg/Universität“, „Gießen-Ost/Alter Flughafen“ und „Gießen-Nord/Wieseck“ wurden im Rahmen der städtischen Stellungnahme zum Regionalen Nahverkehrsplan 2020 des Rhein-Main-Verkehrsverbundes angemeldet. Dies gilt ebenso für den zweigleisigen Ausbau von Vogelsbergbahn und Lahn-Kinzig-Bahn.

Auf dieser Basis sollen noch in diesem Jahr weitere Planungsgespräche mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund geführt werden. Für das Jahr 2021 ist dann die Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch einen externen Auftragnehmer vorgesehen. Dadurch können mögliche Optionen und Kosten hinsichtlich des zweigleisigen Ausbaus und der Errichtung der zusätzlichen Haltepunkte auf der Lahn-Kinzig-Bahn und der Vogelsbergbahn umfassend untersucht werden.

Zum Prüfauftrag Nr. 11.: die Prüfung dieser Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Der Magistrat wird öffentlich darüber informieren, sobald ein Ergebnis vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greulich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste
Gießen